



Erfinderwettbewerb 2017

Technische Ideen, Innovationen und Erfindungen

Veranstalter

Universität des Saarlandes Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer der Universität des Saarlandes (KWT) Campus Saarbrücken Starterzentrum | Gebäude A1 1 D-66123 Saarbrücken

Ansprechpartner der KWT

Dr. Christof Schäfer

Campus Saarbrücken, Gebäude A1 1, Raum 0.14

Telefon: 0681 302-6383

E-Mail: christof.schaefer@uni-saarland.de

Teilnahmebedingungen

Gegenstand: Der Erfinderwettbewerb 2017 richtet sich an natürliche Personen, deren pfiffige Ideen, neuartige Innovationen oder Erfindungen mit technologischem Hintergrund (im Folgenden "Ideenskizze" genannt) über den Stand der Technik hinausgehen und so neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren ermöglichen. Die Ideenskizze muss ein technisches Problem lösen.

Erlaubte Teilnehmer: Teilnehmen dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung immatrikulierte Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Angestellte aller saarländischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Sowohl Einzelpersonen als auch Teams sind erlaubt.

Ausschluss: An der Ausrichtung des Wettbewerbs beteiligte Personen dürfen nicht teilnehmen. Personen unter 18 Jahren sind ausgeschlossen.

Themenbereich: Ideenskizzen aus allen Bereichen dürfen eingereicht werden.

Teilnahme: Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt durch fristgerechte Einreichung der unterzeichneten Bewerbungsunterlagen.



















Hinweis zum ArbnErfG: Bei Arbeitnehmererfindungen besteht gemäß dem Gesetz über Arbeitnehmererfindungen (ArbnErfG) eine Meldepflicht gegenüber dem Arbeitgeber. Für die Erfindungsmeldung ist der Arbeitnehmer selbst zuständig.

Vertraulichkeit und Datenschutz: Alle Beteiligten sind zur Geheimhaltung verpflichtet. Die Weitergabe und die Nutzung der eingereichten oder diskutierten Ideenskizzen sind ohne ausdrückliche Genehmigung durch die jeweiligen Teilnehmer nicht gestattet. Alle Informationen, die bezüglich einer eingereichten Ideenskizze veröffentlicht werden, bedürfen einer vorherigen Abstimmung und Freigabe durch die jeweiligen Teilnehmer.

Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb willigen die Teilnehmer ein, dass die zur Verfügung gestellten Daten in der hier beschriebenen Weise verarbeitet werden dürfen. Erhoben werden nur die zur Verfügung gestellten Daten, andere Daten werden nicht verarbeitet. Alle angegebenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen nur zum Zweck der Abwicklung des Wettbewerbs und der Kontaktaufnahme im Rahmen des Wettbewerbs erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Verarbeitung der Daten für Werbung oder Marktforschung erfolgt nicht. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ohne Einwilligung nur dann, wenn dies gesetzlich erforderlich ist. Die Teilnehmer können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten gespeichert wurden und um welche Daten es sich dabei handelt. Falls Teilnehmer feststellen sollten, dass die bei uns vorliegenden personenbezogenen Daten unrichtig sind, werden diese berichtigt, gelöscht bzw. gesperrt. Die Löschung personenbezogener Daten erfolgt, wenn die Einwilligung zur Speicherung widerrufen, wenn die Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich oder wenn die Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Die Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten kann jederzeit per E-Mail an den oben genannten Ansprechpartner widerrufen werden. Nach Widerruf ist eine Bearbeitung der Ideenskizze im Rahmen des Wettbewerbs nicht möglich.

Teilnahme / Einreichung

Unterlagen: Die zur Teilnahme am Erfinderwettbewerb 2017 einzureichenden Unterlagen umfassen

- das auszufüllende und zu unterzeichnende Formblatt (Download unter diesem <u>Link</u>) mit Angaben zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zur Ideenskizze sowie dem Themenfeld,
- die eigentliche Ideenskizze (Formvorgaben weiter unten),
- (optional) einen Anhang im Umfang von einer DIN A4-Seite, der mit einer oder mehreren Zeichnungen und deren Beschriftung die Ideenskizze verdeutlichen soll.

Gefördert durch

Cullindert durch:

Budstessiskaterkan
and Energie

Indig road eisses Burchbause
des Deutschen Bunderuges

















Formvorgaben: Folgendes ist bei der Erstellung der Ideenskizze zu beachten:

- Die Ideenskizze muss in DIN A4-Format eingereicht werden.
- Die elektronische Form ist das pdf-Format.
- Die Ideenskizze soll einen reinen, ausformulierten Text darstellen, d.h. insbesondere von einer stichwortartigen Aufzählung ist abzusehen.
- Skizzen und Abbildungen sind im Anhang zu platzieren.
- Die Ideenskizze darf einen Umfang von <u>vier DIN A4-Seiten</u> nicht überschreiten.
- Schriftart: Arial
- Schriftgröße: Überschrift 14 pt, Text 12 pt
- Zeilenabstand: 1,15 pt
- Ränder: links, oben und rechts 2,5 cm; unten 2 cm

Um die technische Idee, Innovation oder Erfindung möglichst verständlich zu beschreiben, sollten folgende Leitfragen bei der Ausarbeitung der Ideenskizze adressiert werden:

- Welches technische Problem soll durch Ihre Idee / Innovation / Erfindung gelöst werden?
- Auf welche Weise wurde das Problem bisher gelöst? Wie ist der gegenwärtige Stand der Technik?
- Welche Nachteile besitzen die bekannten Lösungen?
- Wie wird dieses Problem durch Ihre Idee / Innovation / Erfindung gelöst?
- Was ist das wesentlich Neue? Worin liegt der Kern Ihrer Idee / Innovation / Erfindung?
- Welche wesentlichen bzw. zusätzlichen Vorteile werden durch Ihre Idee / Innovation / Erfindung erzielt?
- Mit welchen Schlagworten (deutsch und englisch) können Sie Ihre Idee / Innovation / Erfindung beschreiben?
- Welchen Zielmarkt sehen Sie für Ihr Produkt bzw. Ihre Dienstleistung, das bzw. die aus Ihrer Idee / Innovation / Erfindung entsteht? Wer sind die potenziellen Kunden? Welche Konkurrenz gibt es?

Einreichung: Die Einreichung der Bewerbungsunterlagen erfolgt per E-Mail bei dem oben genannten Ansprechpartner. Der Datentransfer wird ebenfalls per E-Mail an die in den Bewerbungsunterlagen angegebene E-Mail-Adresse des Teamleiters / Teilnehmers bestätigt. Ist das nicht innerhalb von zwei Werktagen geschehen, bitten wir um eine telefonische Kontaktaufnahme.

Eine Abgabe der ausgedruckten Bewerbungsunterlagen ist ebenfalls möglich, sie wird schriftlich oder per E-Mail bestätigt. Die Abgabe erfolgt persönlich bei dem oben genannten Ansprechpartner.



















Einreichungsfrist: Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 22.10.2017 eingereicht werden. Fehlerhafte oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Bewertung

Jury: Die Jury besteht aus ausgewählten Mitarbeitern der Patentverwertungsagentur (PVA) der saarländischen Hochschulen und der Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer der Universität des Saarlandes (KWT).

Bewertung: Das Ziel des Wettbewerbs ist die Prämierung der Einreichungen, deren Ideenskizzen im Vergleich zum Stand der Technik und hinsichtlich der Anwendbarkeit überzeugen und darüber hinaus auch verständlich, ansprechend und hinreichend präzise ausgearbeitet wurden. Die Kommerzialisierbarkeit stellt ebenfalls ein wesentliches Kriterium zur Bewertung der Ideenskizze dar. Die Bewertung erfolgt nach einem internen Bewertungssystem.

Feedback: Die Jury behält sich vor, ein kurzes Feedback zu den Einreichungen zu geben. Ein rechtlicher Anspruch darauf besteht jedoch nicht.

Preise & Prämierung

Es werden Geldpreise in Höhe von insgesamt 3.000 € vergeben:

Platz: 1.500 €
 Platz: 1.000 €
 Platz: 500 €

Ein rechtlicher Anspruch auf eine Prämierung und die damit verbundene Gewinnausschüttung besteht nicht. Der Veranstalter behält sich vor, die Prämierung zurückzunehmen, wenn ein Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen vorliegt. Das gilt insbesondere, wenn Rechte Dritter verletzt werden.

Am 09.11.2017 sollen dann der/die Erst-, Zweit- und Drittplatzierte(n) im Rahmen des Gründerstammtischs im Starterzentrum 1 (siehe Adresse des Veranstalters) prämiert werden. Eine kurze Vorstellung der Preisträger, ihrer Beiträge sowie eine symbolische Überreichung der Geldpreise sind vorgesehen. Die Preisträger werden zu dieser Veranstaltung persönlich eingeladen und erhalten auf diesem Wege noch nähere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung.











